

Baumpflanzungen
gefördert durch:



ZUKUNFTSprogramm
Wirtschaft
Investition in Ihre Zukunft

Eichen am *Spielplatz! Im Seepark*



Die Eiche gilt in vielen alten Religionen, Mythen und Sagen als heilig. Sie erreicht je nach Sorte eine Höhe von 20 bis 40 Metern, einen Stammumfang von bis zu drei Metern und kann 500 bis 1000 Jahre überdauern. Deshalb wird die Eiche auch als Symbol für Ewigkeit angesehen. Die Eiche, ihre Früchte und Blätter werden häufig in Wappen verwendet.

Um den *Spielplatz! Im Seepark*, gegenüber dem Kulturwerk nahe am See gelegen, bilden 30 Eichen ein Quarree. Dieser Standort ist dem Zugang zum Stadtpark am nächsten gelegen.

Preis für eine Patenschaft 250,- €



Birken auf der Seepromenade



Die Birke ist ein besonders schnell und hoch wachsender Baum und erreicht ein Alter bis zu 160 Jahren und eine Höhe bis 30 Metern, in Einzelfällen auch mehr. Die Birke zeichnet sich besonders durch die auffällig glänzende und schimmernde Borke aus. Sie gilt als Sinnbild der Jugend und des Frühlings – so werden Maibäume in der Regel aus Birken gemacht. In der Kunst Skandinaviens ist die Birke häufig zu finden.

Im südlichen Teil der Seepromenade befindet sich eine Doppelreihe von 34 Birken inmitten der befestigten Fläche. Hier hat man einen besonders schönen Blick auf das Wasser des Sees.

Preis für eine Patenschaft 150,- €



Obstbäume auf der Obstbaumwiese



Auf der Obstbaumwiese des Stadtparks Norderstedt finden sich sehr unterschiedliche alte Obstsorten. Vom Apfel „Kaiser Alexander“ über die Birne „Gute Luise“ und die Kirsche „Werdersche Braune“ bis zur Pflaume „Stanley“ tragen sie häufig auch sehr interessante Namen. Obstbäume haben besonderen Reiz durch ihre zarte Blüte im Frühling und die reiche Ernte im Spätsommer.

Die Obstbaumwiese umfasst insgesamt 52 Bäume und befindet sich im südöstlichen Teil des Feldparks in unmittelbarer Nähe des Arboretums der Rotarier.

Preis für eine Patenschaft 150,- €



Kopfweiden im Feldpark



Kopfweiden entstehen aus gewöhnlichen Weiden durch Schnitt des Stammes in einer Höhe von 2 bis 3 Metern. An der Schnittstelle treibt der Baum in großer Zahl neue Triebe, die Ruten. Mit den Jahren bildet sich an der Schnittstelle eine Verdickung, der sogenannte „Kopf“. Kopfweiden müssen alle drei bis zehn Jahre geschnitten werden. Die Ruten finden im Bau und in der Korbflechterei Verwendung.

Acht Kopfweiden finden sich in einer Reihe entlang des Weges, der von der Bühne im Waldpark zur Obstbaumwiese im Feldpark führt.

Preis für eine Patenschaft 250,- €

